Preußische Gesetzsammlung

Nr. 33.

(Nr. 10997.) Allerhöchster Erlaß, betreffend Bau und Betrieb der in dem Gesetze vom 28. Juli 1909 vorgesehenen neuen Eisenbahnlinien usw. Vom 1. September 1909.

Auf Ihren Bericht vom 26. August 1909 bestimme Ich, daß bei der demnächstigen Ausführung der in dem Gesetze vom 28. Juli 1909, betreffend die Eisenbahnanleihe 1909, im § 1 unter I vorgesehenen neuen Eisenbahnlinien die Leitung des Baues und demnächst auch des Betriebs:

1. der Haupteisenbahn von Michendorf nach Rehfelde der Eisenbahndirektion in Berlin,
2. der Haupteisenbahn von Mörs nach Geldern der Eisenbahndirektion in Cöln,
3. der Nebeneisenbahn von Altemühle nach Danzig-Langfuhr der Eisenbahndirektion in Danzig,
4. der Nebeneisenbahn von Bartschin nach Mogilno der Eisenbahndirektion in Bromberg,
5. der Nebeneisenbahn von Annaberg nach Deutsch Krawarn mit Abzweigung nach Haatsch der Eisenbahndirektion in Kattowitz,
6. der Nebeneisenbahn von (Templin) Fährkrug nach Fürstenwerder der Eisenbahndirektion in Stettin,
7. der Nebeneisenbahn von Laucha a. Unstrut nach Kölleda der Eisenbahndirektion in Erfurt,
8. der Nebeneisenbahn von Salzwedel nach Arendsee der Eisenbahndirektion in Hannover,
9. der Nebeneisenbahn von Plettenberg nach Herscheid der Eisenbahndirektion in Elberfeld,
10. der Nebeneisenbahn von Borgholzhausen nach Bünde der Eisenbahndirektion in Münster i. Westfalen,
11. der Nebeneisenbahn von Ahrdorf nach Blankenheim (Eifel) der Eisenbahndirektion in Cöln

übertragen wird.

Zugleich bestimme Ich, daß das Recht zur Enteignung und dauernden Beschränkung der Grundstücke, die zur Bauausführung nach den von Ihnen festzustellenden Plänen notwendig sind, nach den gesetzlichen Bestimmungen Anwendung finden soll:

1. für die im § 1 unter Ia und b des oben erwähnten Gesetzes aufgeführten neuen Eisenbahnen;
2. für die im § 1 unter II und III 1 a. a. O. innerhalb diesseitigen Staatsgebiets vorgesehenen Bauausführungen an bestehenden Bahnen, für die das Enteignungsrecht nicht bereits nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen oder früheren landesherrlichen Erlassen Platz greift;
3. für die im § 1 unter IV a. a. O. vorgesehene Einrichtung elektrischer Zugförderung.

Dieser Erlaß ist durch die Gesetzsammlung zu veröffentlichen.

Berlin, den 1. September 1909.

Wilhelm.

von Breitenbach.

An den Minister der öffentlichen Arbeiten.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der Allerhöchste Erlaß vom 22. Februar 1909, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Kappeln im Kreise St. Wendel zum Bau eines öffentlichen Weges von Kappeln nach Grumbach, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 12 S. 101, ausgegeben am 20. März 1909;
2. der Allerhöchste Erlaß vom 7. April 1909, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Kleinbahn-Aktiengesellschaft Kirchbarkau—Preetz—Lütjenburg in Preetz für die Anlage einer Kleinbahn von Kirchbarkau über Preetz nach Lütjenburg, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 18 S. 163, ausgegeben am 1. Mai 1909;
3. das am 26. April 1909 Allerhöchst vollzogene Statut für die Lister-Talsperrengenossenschaft durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 33 S. 467, ausgegeben am 13. August 1909;
4. das am 12. Juni 1909 Allerhöchst vollzogene Statut für die Prosna-Räumungsgenossenschaft im Rosenberger Kreise in Landsberg im Kreise Rosenberg O. S. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 29 S. 283, ausgegeben am 16. Juli 1909;

5. das am 12. Juni 1909 Allerhöchst vollzogene Statut für die Prosna-Räumungsgenossenschaft im Kreuzburger Kreise in Pitschen im Kreise Kreuzburg O. S. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 32 S. 323, ausgegeben am 6. August 1909;
6. der Allerhöchste Erlaß vom 23. Juni 1909, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an das Verbandswasserwerk G. m. b. H. zu Hamme im Kreise Bochum zur abermaligen Erweiterung seiner Wassergewinnungsanlagen in der Gemeinde Winz im Kreise Hattingen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 32 S. 466, ausgegeben am 6. August 1909;
7. der Allerhöchste Erlaß vom 23. Juni 1909, betreffend die Genehmigung der Nachträge:
   a) zu dem revidierten Reglement der Westpreußischen Landschaft vom 25. Juni 1851,
   b) zu dem Pensionsreglement für die Beamten der Westpreußischen Landschaft vom 9. August 1872,
   c) zur Fürsorgeordnung, betreffend die Witwen und Waisen von Beamten der Westpreußischen und der Neuen Westpreußischen Landschaft und der Landschaftlichen Darlehnskasse vom 17. April 1893,

   sowie des abgeänderten Statuts der Landschaftlichen Bank der Provinz Westpreußen in Danzig, durch die Amtsblätter

   der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 31 S. 243, ausgegeben am 31. Juli 1909, und

   der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 31 S. 263, ausgegeben am 4. August 1909;
8. der Allerhöchste Erlaß vom 23. Juni 1909, betreffend die Genehmigung der Änderungen der Statuten der Neuen Westpreußischen Landschaft, durch die Amtsblätter

   der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 31 S. 247, ausgegeben am 31. Juli 1909, und

   der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 32 S. 274, ausgegeben am 11. August 1909;
9. der Allerhöchste Erlaß vom 23. Juni 1909, betreffend die Genehmigung der von dem 20. Generallandtage der Schlesischen Landschaft im Jahre 1909 gefaßten Beschlüsse, durch die Amtsblätter

   der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 33 S. 271, ausgegeben am 14. August 1909,

   der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 33 S. 323, ausgegeben am 14. August 1909,

   der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 33 — Sonderbeilage —, ausgegeben am 13. August 1909, und

   der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 33 — 2. Beilage —, ausgegeben am 18. August 1909;

10. der am 23. Juni 1909 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statute für die Genossenschaft zur Entwässerung des Willkasser Bruches im Kreise Oletzko vom 10. Juni 1901 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 29 S. 215, ausgegeben am 21. Juli 1909;
11. das am 23. Juni 1909 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Chmielewen in Chmielewen im Kreise Johannisburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Allenstein Nr. 32 S. 209, ausgegeben am 11. August 1909;
12. das am 29. Juni 1909 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainage- und Entwässerungsgenossenschaft Blöcken in Blöcken im Kreise Labiau durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 32 S. 332, ausgegeben am 12. August 1909;
13. das am 3. Juli 1909 Allerhöchst vollzogene Statut für die Meliorationsgenossenschaft Usch Hauland in Usch im Kreise Kolmar i. Posen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 31 S. 241, ausgegeben am 5. August 1909;
14. das am 3. Juli 1909 Allerhöchst vollzogene Statut für die Bigge-Genossenschaft in Saßmicke im Kreise Olpe durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 32 S. 455, ausgegeben am 6. August 1909;
15. das am 10. Juli 1909 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Groß Rossau in Groß Rossau im Kreise Osterburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 33 S. 337, ausgegeben am 14. August 1909;
16. der Allerhöchste Erlaß vom 10. Juli 1909, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Neuenahr im Regierungsbezirke Coblenz zur Ausführung der Kanalisation des Gemeindebezirkes Neuenahr, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 46 S. 239, ausgegeben am 26. August 1909;
17. das am 16. Juli 1909 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft Neu Lindenau in Neu Lindenau im Kreise Königsberg (Land) durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 32 S. 335, ausgegeben am 12. August 1909;
18. der Allerhöchste Erlaß vom 24. Juli 1909, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Provinzialverband der Provinz Schlesien zur Anlage eines Stauweihers im Tale des Röhrsdorfer Wassers bei Klein Waltersdorf im Kreise Bolkenhain, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 35 S. 293, ausgegeben am 28. August 1909;
19. der am 24. Juli 1909 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statute für die Entwässerungsgenossenschaft in Schillehlen im Kreise Ragnit vom 7. März 1904 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 33 S. 251, ausgegeben am 18. August 1909.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die Haupt-Sachregister (1806 bis 1883 zu 6,25 ℳ und 1884 bis 1903 zu 2,40 ℳ) sind an die Postanstalten zu richten.